

Elf JmeM-Missionare tot

Darlene Cunningham: «Noch nie eine solche Tragödie erlebt»



In Tansania geschah ein schwerwiegender Unfall

Quelle: Pixabay / Jürgen_Bierlein

Beim schwersten Unfall, den «Jugend mit einer Mission» (JmeM) auf Tausenden von Einsätzen bisher erleben musste, sind in Tansania elf Missionsleiter und Studenten ums Leben gekommen. JmeM bittet um Gebet für Verletzte und Hinterbliebene.

Es geschah am 24. Februar in der Nähe von Arusha, Tansania: Ein grosser Bau-Lastwagen geriet – vermutlich aufgrund Bremsversagens – ausser Kontrolle und krachte in mehrere entgegenkommende Fahrzeuge, darunter auch ein Bus mit Missionaren, die an einem Einsatz von Jugend mit einer Mission teilnahmen. Mindestens 25 Menschen kamen ums Leben, darunter elf Mitarbeiter von JmeM. Gegen den Fahrer des Lastwagens sollen rechtliche Schritte eingeleitet werden, nachdem er zunächst vom Unfallort geflohen war.

Die Studenten und Lehrer waren mit einem Bus der New Vision School of Arusha und einem öffentlichen Bus unterwegs, nachdem sie einen Intensivkurs der University of the Nations Executive Masters besucht hatten. Die Verstorbenen wurden von JmeM als Claire M., Zebulon T., Emmanuel D., Vincent K., John M., Blaise G., Ime E., Andrew D., Chimene D., Lova R. und Lordienne N. identifiziert. Acht weitere Personen wurden schwer verletzt: Mathurin B. and Joelle Z. befinden sich im kritischen Zustand im Krankenhaus, Paul Dav., Isaac B., Janet F., Cyrille A., Benjamin N. und Paulo M. in stabilem Zustand. Ein [Video](#) auf Facebook zeigt einen der Leiter im Bus beim Singen mit der Gitarre; er selbst kam mit Verletzungen davon, seine Frau überlebte nicht. Jugend mit einer Mission ruft zum Gebet für die Schwerverletzten auf, sowie für die Familien der Verstorbenen.

«Am Boden zerstört»

«Mich persönlich trifft diese Nachricht sehr hart, weil ich viele dieser Menschen persönlich kannte und liebte. Aber ich vertraue auf den Charakter Gottes, der wahr ist und sich nicht ändert», erklärte JmeM-Mitgründerin Darlene Cunningham, Frau des 2023 verstorbenen Loren Cunningham. «Wir haben in der ganzen Geschichte von JmeM noch nie eine Tragödie dieses Ausmasses erlebt und sind am Boden zerstört. Es sind nicht nur Ehemänner und Ehefrauen, Freunde und Mitarbeiter von uns gegangen, sondern auch Leiter von JmeM-Arbeitszweigen und wichtige Führungskräfte in der Region.» Am Mittwoch, dem 28. Februar, hielten Mitglieder von JmeM in der Region Gebetstreffen und Abschiedsgottesdienste für ihre verstorbenen Kollegen ab.

JmeM hat eine [Spendenaktion](#) gestartet, um geschätzte 350`000 US-Dollar für die Rückführung, medizinische Evakuierung, Unterstützung der Familien, Bestattungskosten und viele logistische Aufgaben im Zusammenhang mit dem Unfall zu sammeln.

«Jugend mit einer Mission» (Youth With A Mission) wurde 1960 von Loren Cunningham (1935–2023) in den USA gegründet. Heute ist die Organisation nach eigenen Angaben in rund 200 Ländern mit über 2'000 Standorten aktiv.

Zum Thema:

[«Bibellesen Extrem»: JMEM reagiert mit Bibelstudium auf «Bibelarmut»](#)
[«Langsam wachsend»: JmeM-Gründer Loren Cunningham hat Krebs](#)

Datum: 01.03.2024

Autor: Reinhold Scharnowski

Quelle: Livenet / Christian Today / IDEA Schweiz

Tags

[Afrika](#)

[Mission](#)

[Schicksalsschlag](#)

[Tod](#)